

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen
Zusammenhalt

Ihr Ansprechpartner
Andreas Friedrich

Durchwahl
Telefon +49 351 564 55050
Telefax +49 351 564 55060
presse@sms.sachsen.de*

15.04.2020

Covid-19: Staatsregierung wird Beschränkungen im öffentlichen Leben teilweise lockern

1. Korrektur

Änderungen einiger Details: Museen, Gedenkstätten etc. bleiben
geschlossen.

Die Beschränkungen im öffentlichen Leben zum Schutz vor einem Anstieg
der Infektionen mit dem Coronavirus werden in Sachsen teilweise
gelockert. Das Kabinett hat auf seiner heutigen Sitzung leichte Lockerungen
beraten, nachdem sich zuvor die Ministerpräsidenten der Länder mit
Bundeskanzlerin Angela Merkel über deren Ausmaß verständigt hatten.
Bedingung der Maßnahmen bleibt, dass die Ausbreitung des Coronavirus
weiter verlangsamt wird. Die vereinbarten Lockerungen sollen bundesweit
einheitlich gelten. Eine völlige Aufhebung aller Beschränkungen und
Schließungen wurde als verfrüht verworfen, damit das Infektionsrisiko nicht
wieder ansteigt.

Die Regelungen werden in einer Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung
festgeschrieben. Deren Hauptziel bleibt es, dass alle Bürgerinnen und
Bürger länderübergreifend einheitlich so gut wie möglich vor Infektionen
geschützt werden. Es gilt immer noch, das Entstehen neuer Infektionsketten
bestmöglich zu vermeiden, um Gesundheit und Leben zu schützen
sowie das Gesundheitssystem vor einer Überlastung zu bewahren. Die
bisherigen Maßnahmen haben dazu geführt, die Infektionsgeschwindigkeit
zu reduzieren. Um dies zu sichern und die Ausbreitung des Virus zu bremsen
sind aber Beschränkungen des öffentlichen Lebens weiterhin erforderlich.

Deshalb bleiben die Kontaktbeschränkungen mit einem Mindestabstand
von 1,5 Meter aufrechterhalten. Die vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen
gelten überall und insbesondere dort, wo Kontakte stattfinden. Das Tragen
von Masken oder Mund-Nase-Bedeckungen wird ausdrücklich empfohlen.
Gültig bleibt das Verbot von Ansammlungen von Menschen. Veranstaltungen

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Soziales und
Gesellschaftlichen
Zusammenhalt**
Albertstraße 10
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

bleiben untersagt. Auch die Schließung von Hotels und Gastronomie gilt weiter.

Trotzdem kann in kleinen Schritten mehr Freizügigkeit im öffentlichen Leben ermöglicht werden. Die Ausgangsbeschränkungen werden wegfallen. Menschen benötigen keinen triftigen Grund mehr, um das Haus zu verlassen. Allerdings bleiben beispielsweise Museen, Gedenkstätten, zoologische und botanische Gärten weiterhin geschlossen.

Zusätzlich zu den bisher geöffneten Läden können künftig alle Geschäfte bis zu einer Verkaufsfläche von 800 Quadratmetern öffnen. Autohäuser, Kfz- und Fahrradhändler sowie Buchhandlungen können unabhängig von der Verkaufsfläche geöffnet werden.

Abhol- und Bringdienste sowie Paketzustellungen sind auch weiterhin erlaubt.

Bestehen bleiben die strengen Besuchsverbote von Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen, ambulant betreuten Wohngemeinschaften und Wohngruppen mit Menschen mit Behinderungen zum Schutz von besonders gefährdeten Bevölkerungsgruppen.

Das Kabinett wird morgen (17. April 2020) die Sächsische Corona-Schutzverordnung beraten und verabschieden.

Links:

[Pressemitteilung der Bundesregierung zu den Abstimmungen mit den Ländern.](#)